

10 Jahre Master-Studiengang Embedded Systems

VON SOPHIA ZUNDEL

Absolventen sind gefragt am Arbeitsmarkt

Den Master-Studiengang Embedded Systems (MES) der Fakultät für Technik haben seit seiner Einführung im Wintersemester 2007/08 insgesamt 123 Studierende mit dem Master of Science abgeschlossen.

Mit der Fähigkeit, komplexe eingebettete Rechnersysteme zu entwerfen, sind die Ingenieure gefragt am Arbeitsmarkt: „In der Regel unterschreiben sechzig Prozent unserer Studierenden schon vor oder unmittelbar nach ihrem Studienabschluss ihren ersten Arbeitsvertrag. Weitere 20 Prozent treten im Durchschnitt nur vier Wochen nach ihrem Studienabschluss ihre erste Stelle an“, so Studiengangleiter Professor Dr. Richard Alznauer.

In feierlichem Rahmen blickte die Fakultät für Technik Ende Oktober 2017 gemeinsam mit Wegbegleitern, Studierenden und Alumni auf die Entwicklung des Studiengangs zurück. Als Gastredner berichteten drei ehemalige MES-Studierende von ihrer beruflichen Entwicklung und gaben Einblicke in ihre aktuellen Tätigkeitsfelder. Während Nils Hübner und Markus Klein im Bereich Fahrerassistenz-Systeme tätig sind, ist Maximilian Engelsberger Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Pforzheim und arbeitet an seiner Dissertation im Rahmen des Kooperativen Promotionskollegs „Entwurf und Architektur Eingebetteter Systeme“. „Internet der Dinge, Cloud Computing oder auch Industrie 4.0 – MES-Absolventen stehen zahlreiche Bereiche offen“, so der Doktorand.

Pro Semester studieren durchschnittlich 15 Studierende die fachlichen Schwerpunkte Entwicklung von Automatisierungs-, Informations- und Kommunikationssystemen. Bei den überfachlichen Qualifikationen liegt der Fokus auf Projektmanagement und rechtlichen Aspekten. Besonders gefragt sind die Ingenieure im Unternehmensbereich Entwicklung und Konstruktion innerhalb der Berufsbranchen Fahrzeug- und Automatisierungstechnik sowie Softwareentwicklung. Laut einer Umfrage unter Absolventen, die das Studium zwischen 2008 und 2014 abgeschlossen hatten, sichern sich 30 Prozent innerhalb kürzester Zeit eine Führungsposition: davon 22,2 Prozent ein Jahr nach Studienabschluss, 44,4 Prozent sogar in weniger als einem Jahr. Das Master-Studium dauert drei Semester. Seit Oktober 2014 kann der Master Embedded Systems in Kooperation mit der Technischen Akademie Esslingen auch berufsbegleitend erworben werden.

SOPHIA ZUNDEL

ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Informationstechnik.

www.hs-pforzheim.de/embedded-systems

www.hs-pforzheim.de/embedded-systems-berufsbegleitend



Markus Klein, Nils Hübner, Maximilian Engelsberger und Professor Richard Alznauer. Foto: Sophia Zundel

